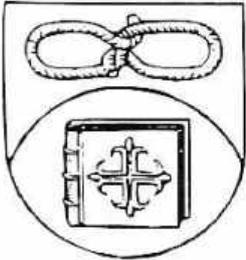


Blekendorfer

Sehlendorf



Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Rathlau

Nr. 112 □ 28. Jahrgang

□ März 2014



Hier übt die Kaköhler Feuerwehr in den Dreißiger Jahren auf dem Schulhof, im Hintergrund das alte Spritzenhaus. Fahrzeug und Gerät waren damals doch noch sehr einfach, aus heutiger Sicht.



Sitzung der Gemeindevertretung

am 5. Dezember, Feuerwehrhaus Blekendorf, LVZ Futterkamp, 13 Zuhörer,

Bei einer Enthaltung wurde die Vorlage des Amtes zur **Breitbandversorgung** gebilligt. Demnach werden von den Ämtern Selent/Schlesien und Lütjenburg mehrere Varianten geprüft und vorbereitet. Dabei dürfte die komplette Versorgung mit 37 Millionen € nicht finanzierbar sein. Man wird also eine kostengünstigere Lösung suchen müssen, wobei die Eigeninitiative von Gemeinden nicht ausgeschlossen ist.

Die **Hundesteuer-Satzung** wurde einstimmig beschlossen, ebenso die Satzungen über die **Benutzung des Kindergartens** und die **Stellplatzsteuer**. (Über die Einzelheiten hatten wir in unserer letzten Ausgabe ausführlich berichtet).

Die **Wirtschaftspläne** der beiden Betriebe (Kur und Wasserversorgung) wurden ebenfalls einstimmig befürwortet. Ebenso wurde nach längerer Aussprache mit dem **Gemeindehaushalt** verfahren. (Die Zahlen des Haushalts finden Sie auf den folgenden Seiten). Der **Kindergartenbeirat** hat eine neue Geschäftsordnung bekommen, dem Beirat gehören der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden an

In Sechendorf wird eine **Regenwasserleitung** erneuert, der Auftrag ging an die Fa. OTG. Für eine **Schranke** am Radeberg (Ausfahrt B202) soll der Bürgermeister für eine preisgünstige, sinnvolle Schrankenanlage die Kosten ermitteln sowie für vorgesehene Beschilderungen die erforderlichen Genehmigungen einholen.

In der Einwohnerfragestunde wurde die **Straßenbeleuchtung** in der Gemeinde bemängelt, insbesondere in Nessendorf. *(Es hat bereits öfter Klagen von Bürgern gegeben, dass ihre Hinweise auf defekte Straßenlampen nicht gerade besonders zügig zu Maßnahmen führen. Keiner erwartet, dass es sofort passiert, aber wenn wie z.B. in Futterkamp mehrere Einwohner in größeren Zeitabständen immer wieder anrufen müssen, ohne dass sich etwas ändert, oder in Blekendorf über ein Vierteljahr nach Anruf nichts geschieht, ist das schon verbesserungsfähig).*

Nicht öffentlich wurden dann **Grundstücksangelegenheiten** (Verkauf der Lehmkate in Blekendorf), **Miet- und Pachtsachen**, ein **Konzessionsvertrag** für die Übernahme der Strandkorbvermietung sowie **Erneuerungsarbeiten im Wasserwerk** behandelt.

Ende: 21.10 Uhr

Unsere Wasserversorgung

Die Anfänge der zentralen Wasserversorgung in unserer Gemeinde liegen in den 60er Jahren. Der stärkeren Nachfrage durch größeren Wasserverbrauch der Menschen und des Viehs konnten die Hausbrunnen nicht mehr gerecht werden. Auch die kleineren Wasserlieferungsgemeinschaften der Neusiedler (Friederikenthal, Futterkamp), sollten sich auf die Dauer als nicht geeignet erweisen.

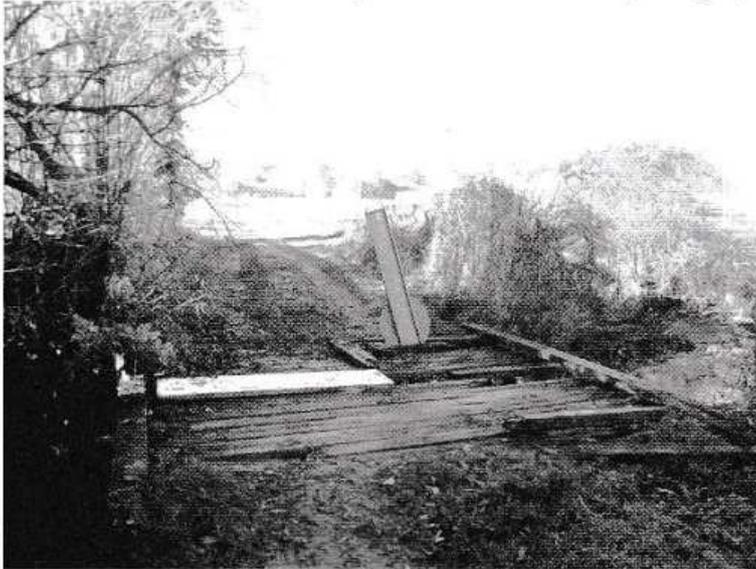
Unsere Gemeinde betreibt die zentrale Wasserversorgung als Eigenbetrieb mittlerweile ohne Zuschussbedarf an Haushaltsmitteln. Der Betrieb versorgt die acht Dörfer unserer Gemeinde sowie die Nachbargemeinden Högsdorf und Kirchnüchel sowie Teile von Kletkamp. Aus vier Brunnen wird das eiszeitliche Wasser nach oben gepumpt. Dabei ist das Wasserwerk eine in sich geschlossene Anlage, es wird Rohwasser gefördert, mit reinem Sauerstoff angereichert und zur Oxydation gebracht, dann durch die Filter und ins Rohrnetz gefahren.

Im Wasserwerk sind tägliche Kontrollen (Betriebsablauf, Fördermenge, Druck usw.) nötig, die Daten werden an der Schalttafel registriert. Die erforderliche Spülung ergibt sich durch die Durchflussmenge, das muss im alten Brunnen alle 7 bis 10 Tage und im neuen Wasserwerk alle 7 bis 5 Tage gemacht werden und dauert jeweils 3 ½ bzw. 2 ½ Stunden. Zudem werden in festgelegten Abständen Wasserproben entnommen und von einem Labor chemisch-bakteriologisch untersucht. Alle Anlagen werden nach Vorschrift vom TÜV geprüft, alle sonstigen festen und beweglichen Geräte und Anlagen von der Berufsgenossenschaft Gas-Wasser wie vorgeschrieben geprüft.

Das Rohrnetz hat eine beachtliche Länge von über 55 Kilometern, zu denen noch die Hausanschlüsse mit 1 ¼ bzw. 1 ½ Zoll hinzukommen. Unser Wasser ist verhältnismäßig hart und entspricht mit etwa 17 Grad deutscher Härte dem **Härtegrad III**.

Aus unserer Gemeinde

Wie die beiden Fotos (vorher und nachher) zeigen, war die **Brücke über den Mühlenbach in**



Blekendorf, die von der Straße Twischlag kurz vorm Ortsausgang abzweigt und in die Feldmark führt, zusammengebrochen. Die Gemeindegremien entschlossen sich für eine preisgünstige Lösung mit zwei (gebrauchten) Betonplatten, da der Unterbau in Ordnung ist. Eine ebenfalls diskutierte Verrohrung wäre hier mit Risiken verbunden, denn der Bach führt nach großem Regen oder Schneeschmelzen sehr viel Wasser, wie man hier immer wieder feststellen kann.

Es passiert dann immer wieder, dass die Straße Twischlag an mehreren Stellen überspült wird und es oft auch im weiteren Bachlauf (westlich der Langen Straße) zu Überschwemmungen kommt.

◆
Auf der diesjährigen Terminsitzung der Vereine und Verbände der Gemeinde wurden die Vertreter darum gebeten, für den Internetauftritt auch das Logo mit an die Kurverwaltung zu senden. Somit ergibt der **Veranstaltungskalender** der Gemeinde nunmehr ein auch optisch sehr ansprechendes Bild. (Direkt über www.sehendorfer.strand.de/aktuelles/ oder über gemeinde-blekendorf.de und dann Veranstaltungskalender anklicken).

Die Vereinsvertreter wurden dringend darum gebeten, evtl. Terminveränderungen auch der Gemeinde (und der örtlichen Presse!) mitzuteilen, damit hier nicht selbstverschuldete Falschinformationen verbreitet werden.



**Getränke Service
Lütjenburg**

Getränkegroßhandel - Zeitverleih - Veranstaltungskonzepte - und mehr



Auf dem Hasenkrug 6
24321 Lütjenburg
Tel. 04381 - 40 45 47
www.getraenke-zelte.de

Ihr starker Partner für einen starken Norden

**bauXpert
Dittmer**

Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381/40 56-0 • Fax: 04381/61 21

www.bauXpert-dittmer.com

Der Gemeindehaushalt 2014 in Zahlen und Stichworten

Nr.	Einzelplan	Einnahmen	Ausgaben	Bemerkungen
0	Allgemeine Verwaltung, Gemeindeorgane	3.300	81.000	Ausgaben für ehrenamtliche Tätigkeiten, Ehrungen, Verfügungsmittel
1	Öff. Sicherheit und Ordnung	1.600	38.100	Feuerwehr: Ehrenamtl. Tätigkeiten, Fahrzeuge- und Gebäudeunterhaltung, Ausrüstungen,
2	Schulen	181.100	612.200	Grundschule plus Schulkosten für Förder-, Haupt-, Realschule und Gymnasium , plus Schülerbeförderung
3	Kulturpflege	---	7.700	Denkmalpflege, Vereinszuschüsse
4	Soziale Sicherung	191.300	380.000	Kindergarten, Kosten für Unterkunft (SGB II)
5	Sport, Erholung	---	3.500	Zuschüsse an Vereine und Verbände (Wohlfahrt,Sport)
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	---	92.900	Wegeunterhaltung, Schwarzdeckenunterhaltung, Straßenbeleuchtung, Wasserläufe
7	Öffentl. Einrichtungen	1.200	41.500	Abwälzung der Abwasserangabe, Container, Plakate
8	Wirtschaftliche Betriebe, allg. Grundvermögen	134.100	53.700	Grundstücke und Wohnungen der Gemeinde
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.678.400	1.555.500	Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen, Umlagen an Kreis u. Amt, Zinsen für Rücklagen und Kredite
	VERWALTUNGS- HAUSHALT GESAMT	2.191.000	2.466.100	Fehlbetrag: 275.100 !

Der **Vermögenshaushalt** hat zwar ein Volumen von 128.000, das liegt aber an der (Pflicht-) Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt, um Zinsen und Tilgung der Kredite zu erwirtschaften. Investitionen sind hier nicht enthalten. Die obigen Zahlen sind gegenüber dem ersten Entwurf verändert, der dem Finanzausschuss vorgelegen hatte.

Pflanzen u. Floristik auf über 10.000 qm

Flur- u. Dienst
Gartengestaltung

**Gärtnerei
Langfeldt**
... da blüht' lach auf!

Neverstorfer Straße 9 • 24321 Lütjenburg
Telefon 04381/4009-0 • Fax 04381/ 4009-22
www.Gaertnerei-Langfeldt.de



Pastor i.R. Friedrich Schwandt verstorben

Am 2. Dezember 2013 verstarb an seinem Alterswohnsitz in Kiel Pastor i.R. Friedrich Schwandt. Er wurde 81 Jahre alt und war mehr als 26 Jahre lang in Blekendorf als Seelsorger tätig gewesen (seit 1960) und am 30.8.1987 feierlich verabschiedet worden. In all den Jahren hat er unzählige Gemeindemitglieder auf ihrem Lebensweg begleitet und sich auch im Ruhestand immer noch sehr für die Ereignisse in der Gemeinde interessiert, zu vielen Kontakt gehalten und sich auch durch unsere Zeitung informiert. Verblüffend war bei Pastor Schwandt das im Laufe des Lebens kaum veränderte Aussehen, was auch unser Foto von 1971 zeigt. So sah er eigentlich immer aus!

Sein Nachfolger war Dieter Trieba (bis Anfang 1990), der dann durch Rosemarie Wulf vertreten wurde, ehe Beate Harder als Pastorin fungierte. Diese wurde dann nach ihrem Weggang von Dietmar Sprung ersetzt, der am 1.Mai 2008 offiziell in sein Amt eingeführt

wurde.

Vor Pastor Schwandt waren (seit 1898) folgende Pastoren hier tätig: Wilhelm Mildenstein (bis 1903), Richard Damm (bis 1911), Hugo Kalthoff (bis 1949) und Gerhard Haack (bis 1960).



Die Orts-
schilder in der
Gemeinde sind
gewissermaßen
die Visitenkarte
eines Ortes. Wenn
man danach geht,
gibt Futterkamp
kein gutes Bild
ab, wenn man aus
Richtung Hoh-
wacht den
Fuhlensee entlang
kommt. Natürlich
wissen die
Einheimischen,
dass hier
Futterkamp
beginnt, auch
wenn sie die
Schrift kaum noch
lesen können.
Aber die Gäste?

GEMEINDE BLEKENDORF
Der Bürgermeister
24327 Blekendorf



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Am Sonnabend, den 29. März 2014

findet die diesjährige Aktion "Saubere Gemeinde" statt.

Die Gremien der Gemeinde Blekendorf bitten die Bevölkerung mit diesem Aufruf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und damit sowohl dem Umweltschutz als auch dem Fremdenverkehr einen freiwilligen Dienst zu erweisen.

Um 10.00 Uhr ist Einfinden an den folgenden Treffpunkten:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Kaköhl, Sechendorf, Nessendorf | - Feuerwehrgerätehaus |
| Blekendorf | - Bauhof - Lange Straße |
| Futterkamp | - Hofeinfahrt Bleck |
| Friederikenthal | - Kreuzung |
| Rathlau | - Dorfplatz |
| Sehlendorf | - Buswendeplatz |

Ab 11.45 Uhr wird die Gemeinde auf dem Hofplatz Maßmann in Kaköhl allen Helfern Erbsensuppe servieren und Erfrischungsgetränke reichen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeinde Blekendorf

gez. Andreas Köpke

Die ersten Jahre der Großgemeinde Blekendorf

Teil 2

Bei der Bürgermeisterwahl nach den Kommunalwahlen am 10. Oktober 1946 wurde mit 7:4 Stimmen **Kurt Schultz** als Bürgermeister nunmehr gewählt (nachdem er vorher wie berichtet vom Landrat im Auftrag der britischen Militärregierung eingesetzt worden war), es fehlte Gemeindevertreter Lübker. Stellvertreter wurde wie vorher Willi Schlünzen, Landwirt aus Nessendorf.

Lfd. Nr.	Familienname:	Rufname:	Beruf:	Geburts- tag:	Flüchtl. Einheim.:	Partei- zugehö- rigkeit:
1.	Lamp	Max	Bauer	26.7.07	Einheim.	CDU
2	<u>Erster Stellvertreter des Bürgermeisters:</u>					
	Schlünzen	Heinrich	Bauer	28.5.95	Einheim.	SPD
3	<u>Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters:</u>					
	Dreesen	Heinrich	Gärtner	8.9.10	Einheim.	SPD
<u>Mitglieder der Gemeindevertretung:</u>						
4	Doller	Hermann	Landw.	27. 8.96	Einheim.	SPD
5	Rosenfeldt	Hä nrich	Landw.	16. 5.04	Flüchtl.	SPD
6	Jansen	Detlef	Kirchen- diener	7. 7.94	Einheim.	SPD
7	Schlünzen	Willi	Bauer	6. 4.93	Einheim.	CDU
8	Becker	Anton	Amtmann a.D.	12.12.98	Flüchtl.	CDU
9	Schultz	Kurt	Landw.		Einheim.	CDU
10	Lühr	Heinrich	Landar- beiter	30. 9.08	Einheim.	CDU
11						

Am 25.März 1947 heißt es in einem Schreiben an die Gemeinde, dass „nach den Bestimmungen der Verordnung Nr. 31 drei (namentlich genannte) Mitglieder der Gemeindevertretung zurücktreten müssen“ Das haben sie aber – wie die Protokolle der Folgezeit zeigen – offensichtlich einfach nicht getan. Diese mit der in der Zeit gerade laufenden Entnazifizierung zusammenhängenden Umstände veranlassen die Regierung, überall schon am 24. Oktober 1948 erneut Gemeindevahlen anzusetzen. Für unsere Gemeinde wird die Zahl der zu wählenden Vertreter auf zehn festgesetzt.

Nach den Wahlen findet am 15. November in der Kaköhler Schule

die erste Sitzung der neuen Gemeindevertretung statt: Es werden als Bürgermeister zwei Kaköhler von den beiden gleich starken Fraktionen vorgeschlagen: Max Lamp (CDU) und Johann Ullmann (SPD), beide erhalten je 5 Stimmen. Per Los wird **Max Lamp** Bürgermeister, Ullmann wird per Zuruf zum Stellvertreter gewählt. Als Ullmann 1950 fortzieht wird sein Nachrücker Heinrich Schlünzen (Rathlau) auch stellvertretender Bürgermeister. Aus dieser Zeit stammt die oben stehende Auflistung der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Bei den Gemeindevahlen am 29. April 1951 hatte die CDU nur einen Sitz bekommen (Lamp), die SPD 5, der BHE 2 und die SHW 7. Bei der letzteren stärksten Fraktion, die sich aufgrund „der in Kaköhl herrschenden persönlichen Feindschaften“ (so in einer Schulchronik) gebildet hatte, fehlte ein erkranktes Mitglied (W. Paustian), somit wurde eine Vertagung der Wahl beantragt. Das wurde aber mit 7:7 Stimmen abgelehnt. Für die geheime Bürgermeisterwahl wurden Otto Lüth (Blekendorf-Hohenkamp, SHW) und Heinrich Dreesen (Blekendorf, SPD) vorgeschlagen, das Ergebnis waren für beide je 7 Stimmen. Nun musste (schon wieder!) gelost werden, das Los fiel auf **Heinrich Dreesen**, erster Stellvertreter wurde Claus Thiessen (SHW), zweiter Stellvertreter Max Lamp (CDU).

Auch hier finden Sie nebenstehend eine Liste. Die Zusammensetzung hat sich nach nur drei Jahren sehr verändert, mit Maria Truberg ist auch erstmals eine Frau dabei. Sie sollte für lange Zeit die einzige gewesen sein!

(wird fortgesetzt)

1	<u>Bürgermeister:</u>					
	Dreesen	Heinrich	Gärtner	8. 9.10	Einh.	SPD
2	<u>Erster Stellvertreter des Bürgermeisters:</u>					
	Thiessen	Claus	Rev. Förster	11. 7.14	Einh.	SHW
3	<u>Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters:</u>					
	Lamp	Max	Bauer	26. 7.04	Einh.	CDU
<u>Mitglieder der Gemeindevertretung:</u>						
4	Bendfeldt	Hermann	Autosch	11. 9.04	Einh.	SHW
5	Bruhn	Otto	Bauer	12.11.90	Einh.	SHW
6	Griebel	Walter	Rechtsan.	4. 4.05	Einh.	SHW
7	Hinze	Heinrich	Landw.	5. 7.06	Flücht.	BHE
8	Jansen	Detlef	Kirchend.	7. 7.94	Einh.	SPD
9	Kardel	Heinrich	Inste	30. 3.99	Einh.	SPD
10	Kardel	Wilhelm	Landarb.	4. 8.01	Einh.	SPD
11	Lüth	Otto	Bauer	13.10.92	Einh.	SHW
12	Münster	Frans	Landarb.	11. 1.07	Einh.	SHW
13	Paustian	Walther	Bauer	25. 2.01	Einh.	SHW
14	Schulz	Alois	Bürovor.	8. 1.10	Flücht.	BHE
15	Truberg	Maria	Hausfr.	23. 3.05	Einh.	SPD

Wir stellen vor: Horst Lübker

(Folge 53)



Horst Lübker kann man wohl als Sechendorfer Urgestein bezeichnen. Hier geboren, hat er sein ganzes Leben auch hier verbracht. Er kam am 20. Mai 1942 als Sohn des Bauern Max Lübker und seiner Frau Frieda (geb. Ewers, Nessendorf) zur Welt. Er hatte drei ältere Schwestern: Vera (1928 geboren, lebt in Gödersdorf), Christa (1933, lebte in Krefeld,

ist bereits gestorben) und Jutta (1936, lebt in München).

Schon 1943 wurde die Familie vom Krieg betroffen, ein Zimmer musste für Bombenevakuierete aus Kiel abgetreten werden, die hier zeitweise mit sechs Personen wohnten. Und auf dem Hof waren nach Kriegsende 353 Wehrmachtssoldaten untergebracht; in dieser Zeit wurde auch das Lehmhaus auf der hinteren Hauskoppel gebaut.

Ostern 1949 wurde Horst in Sehlendorf bei Lehrer Andresen eingeschult und blieb dort bis auf einige Monate nach den Sommerferien 1957, als der Lehrer wegen Krankheit ausfiel und die Großen nach Kaköhl gehen mussten.



Das Jahr 1958 kann man als ein für sein weiteres Leben entscheidendes bezeichnen: Am 2. März starb der Vater, am 15. März war die Entlassung aus der Schule und am 23. März die Konfirmation in Blekendorf.

Nur unterstützt durch den Landarbeiter Gerhard Falkowski, der damals noch in der Lehmkate mit seiner großen Familie wohnte, musste Horst auf dem Hof bleiben. Eine Lehrzeit auf einem anderen Betrieb war somit nicht möglich und so besuchte er in zwei Wintersemestern die Landwirtschaftsschule in Preetz. Zu viert wurde umschichtig dorthin gefahren: Clemens Wolter, Walter Paustian und Eckhard Ewers. Zur Bundeswehr wurde er nicht eingezogen, weil er unabhkömmlich war.

Als Falkowski eine Stellung im Tiefbau annahm, half Wilfried Kohn aus Högsdorf mit. Der 27ha Hof wurde in der damals üblichen Weise bewirtschaftet. 12 Kühe, 15 Sauen, Ferkel, Hühner, Gänse, Enten wurden gehalten und auf dem Acker Kartoffeln, Futterrüben und die gängigen Getreidesorten angebaut, von Mais und Raps war hierzulande noch nichts zu sehen. Ein schwerer Orkan zerstörte 1967/68 das Dach, das dann mit Eternit neu gedeckt wurde. So hat Horst bis zum September 1973 hier



gewirtschaftet, hatte den Hof mit schweren Belastungen übernommen, die ihm keine guten Perspektiven boten. 1971 wurden die Kühe abgeschafft, stattdessen 40 Sauen gehalten, aber auch das war nicht die Rettung. Das Land wurde an die Verwandten in Nessendorf verpachtet, ist in den Jahren 1975 und 1980 bis auf eine Hauskoppel verkauft. Nun wurde Horst nach einer Ausbildung 1974 Milchleistungsprüfer, in Sechendorf, Kaköhl, Wentorf, Fresendorf, wechselte 1978 für zwei Jahre in den Tiefbau bei Fa. Fasthuber in Kiel. Dann wurde er durch einen Nachbarn darauf hingewiesen, dass in Todendorf auf der Wache jemand gesucht wurde. Und Horst bekam die Stelle, was für ihn ein Glücksfall war. Hier blieb er bis zur Rente 2006, zuletzt war er als Schichtführer tätig. Und, wie man auch auf dem Foto sehen kann, er hatte Freude an dieser Tätigkeit.

In der Sechendorfer Feuerwehr war er bis 1975 aktiv, ist mittlerweile schon drei Jahre im Vorstand der Blekendorfer Totengilde als Platzwart und betreibt seit einigen Jahren Sport im SC Kaköhl in der Gruppe „Fit ab 50“.

Eigentlich wäre Horst, der ja durchaus kontaktfreudig ist, der ewige Junggeselle geblieben, wenn nicht 1993 die Stammsommergäste bei Frau Wegener im Haus nebenan ein Grillfest gefeiert hätten, wozu Horst als guter Nachbar auch geladen war und dort Christa Campmann begegnete. Christa ist am 26.12.1942 in Wuppertal geboren, arbeitete dort als Einzelhandelskauffrau und hat eine Tochter aus erster Ehe. Im März 1997 zog sie in Sechendorf ein und schon am 29. Dezember wurde geheiratet. Christa hat sich schnell an die neue Umgebung gewöhnt und ist sehr aktiv. Im Sportverein (schon seit 2000 im Vorstand), im Kirchenchor (auch Gospel-), im Roten Kreuz, im Sozialverband (im Vorstand seit 2008) und seit kurzem auch in der Blekendorfer Gilde.

Die beiden reisen gern, nicht nur privat (so wie auf dem Foto auf dem Gipfel des Jenner),



sondern auch mit dem Sozialverband und dem SC Kaköhl, sind bei Festlichkeiten gern dabei und pflegen den schönen Garten, der immer wieder die Vorbeifahrenden anhalten und bewundernd staunen lässt. Wir wünschen ihnen noch viele fröhliche Jahre in guter Gemeinschaft.

(Hausfotos: aus den 50 Jahren und aktuell)

Jahreshauptversammlung

Jugendfeuerwehr



Der Jugendausschuss kam am 7. Februar im Feuerwehrhaus zu seiner Jahresversammlung zusammen. Folgende Mitglieder wurden für das Dienstjahr 2014 in den Jugendausschuss gewählt (auf dem Foto von links nach rechts): Arne Gayk (Jugendgruppenführer), Charlin Lühr (Jugendgruppenleiterin), Hanna Lübker (Schriftwart), Merlin Lühr (Kassenwart).

Für interessierte Jugendliche: Treffpunkt ist immer freitags um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

ENTSPANNEN SIE SICH,
WIR KÜMMERN UNS!

IMMOBILIEN

KAUFEN | VERKAUFEN | FINANZIEREN | ABSICHERN



Jan Philipp Stephan
Immobilienvermittlung
Tel.: (04381) 909-0



Matthias Rönnfeld
Finanzberatung Privat
Tel.: (04381) 909-557

Jetzt
beraten
lassen!

VR Bank 
www.meine-vrbank.de

Freiwillige Feuerwehr Sechendorf

Am 14. Februar konnte Wehrführer Oliver Maaß zahlreiche Kameraden, Ehrenmitglieder, Bürgermeister Andreas Köpke und Gemeindeführer Dieter Falkowski im „Packhaus“ begrüßen. Im Jahr 2013 hatte die Wehr 26 Aktive, 11 in der Ehrenabteilung und 110 fördernde Mitglieder. Neben insgesamt zwölf Einsätzen (darunter ein Großbrand in Futterkamp-Siedlung) waren 2 Vorstandssitzungen, 7 Unterrichtsabende, 6 Einsatzübungen und 2 Atemschutzübungen zu verzeichnen. Acht Kameraden waren auf verschiedenen Lehrgängen.



Bei den Wahlen wurde Klaus-Dieter Bünjer für eine dritte Amtsperiode zum Gruppenführer wiedergewählt. Kassenprüfer wurde Christian Südel. Neuer Sicherheitsbeauftragter ist Sönke Huuck. Er löst Ernst Bauer ab, der seit 2006 diese Funktion ausgeübt hat. Seine Aufgabe war es, alle vermeidbaren Risiken im Voraus zu erkennen und auszuschalten, damit es gar nicht erst zum Unfall kommt. Das ist ihm gut gelungen, denn die Kameraden sind immer alle heil nach Hause gekommen.

Max Malte Capeller und Markus Breuer wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Dann folgten die Ehrungen: Marc Rathje (auf dem Foto links) wurde für zehn Jahre geehrt. Peter Lübker (Foto rechts) für 60 Jahre! Er trat 1954 in die Sechendorfer Wehr ein, war 1959 Fahrermechaniker und wurde 1963 zum Kassenwart gewählt. Dieses Amt übte er bis zum Eintritt in die Ehrenabteilung aus, bis 2003, also 40 Jahre. Er wurde im Laufe der Zeit mit dem Brandschutzehrenzeichen am Bande in Silber und später Gold ausgezeichnet. Auch hat er 1995 die Ehrenmedaille des Amtes und 1999 das schleswig-holsteinische Ehrenkreuz in Bronze erhalten.

Oliver Maaß bezeichnete das Jahr 2013 als ein besonderes. Durch das neue Fahrzeug (Abnahme, Einweihung, Übergabe, Umbauten u.a.m.) waren ca. 2400 Stunden von den Kameraden geleistet worden. Für das Jahr 2014 wünschte er sich, dass es etwas ruhiger zugehen möge und alle sich auf die Übungen mit dem neuen Fahrzeug konzentrieren können.

UNSER BESTES FÜR SIE!

- TV • HiFi • Video
- SAT • Netzwerktechnik
- Telekommunikation / ISDN
- Meisterwerkstatt
- Kundendienst

Technik ist unsere Stärke - überzeugen Sie sich selbst!

Bei uns finden Sie eine Risikoprüfung an topaktuellsten Angeboten!

WEYER **EURONICS**

best of electronics!

Tietze GmbH

malereifachbetrieb

-meisterbetrieb-

Ihr maler glaser bodenleger

24321 Lütjenburg
auf dem Hasenkrug 2

tel. 04381 / 7604
fax 04381 / 3249

Tietze
Ambiente

Sozialverband Kaköhl

Am 20. Februar konnte Vorsitzender Dieter Rüder 69 Anwesende in Treschans Gasthof in Högsdorf begrüßen. Der Ortsverband kann mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden sein. Verwiesen wurde vor allem auf die nunmehr erreichte Mitgliederzahl von 200 und die erfolgreichen Fahrten. Auch war der Kassenbericht von Jörn-Uwe Nothdurft sehr erfreulich. Folgende Mitglieder wurden geehrt: Für 25jährige Mitgliedschaft Hannelore Bleck, Inge Falkowski und Elli Kühl. Für zehn Jahre Elke und Hans-Peter Zeller und Ute Thobel. Nachträglich erhielt Brigitte Bauer für 25jährige Vorstandsarbeit noch die Urkunde und den Ehrenschild des Landesverbandes.



Die anstehenden Wahlen leitete die stellv. Kreisvorsitzende Gudrun Karp aus Ascheberg. Es gab kaum Veränderungen, was sie als Beweis für die gute Zusammenarbeit und Zufriedenheit der Mitglieder wertete. Dieter Rüder wurde als Vorsitzender ebenso wiedergewählt wie Jörn-Uwe Nothdurft als Kassenwart und Gerd Thiessen als Schriftführer. Einmal wurden die Positionen getauscht: Christa Lübker ist jetzt zweite Vorsitzende, Hans-H. Schröder Beisitzer; Brigitte Bauer ist weiterhin Frauensprecherin, Regina Kagerbauer Beisitzerin. Kassenprüfer sind neben Rainer Petersen Hannelore Schmidt und Holger Ehlers. Nach dem offiziellen Teil folgte das gemeinsame Tafelspitzessen.

Auf dem Foto v.l.: Dieter Rüder, Brigitte Bauer, Gerd Thiessen, Christa Lübker, Hans-Hinrich Schröder und Jörn-Uwe Nothdurft (es fehlte Regina Kagerbauer).

200 Mitglieder erreicht!

Für den SoVD-Ortsverband Kaköhl gab es eine Überraschung. Der erste Vorsitzende Dieter Rüder



erhielt Anfang Januar vom Landesverband die Mitteilung, dass am 1. Dezember 2013 eine komplette Familie aus Kaköhl neu eingetreten ist: Die Eltern und alle vier Kinder!

Dies ist für den Ortsverband bisher wohl einmalig, ebenso, dass darunter ein Zwillingsspärchen ist, das jüngste Mitglied erst im Dezember 2012 geboren wurde und dass die Mutter, Bianca Bredlau, als 200. Mitglied begrüßt werden konnte. Diese Zahl ist in der über 60jährigen Geschichte des Ortsverbandes noch nie erreicht worden.

Der erste Vorsitzende bedankte sich mit einem Blumenstrauß, einem Roland-Teddy und weiteren kleinen Geschenken.

Neu: SPD-Ortsverein Kaköhl und Umgebung

Die allgemein zurückgehenden Mitgliederzahlen bei den politischen Parteien machen auch bei uns keine Ausnahme: So waren die Ortsvereine der SPD Hohwacht und Helmstorf-Kühren



„mangels Masse“ ohne funktionierende Strukturen. Da die dortigen Mitglieder sich mehrheitlich für Kaköhl entschieden, wurde vom Kreisvorstand beschlossen, eine neue Abgrenzung vorzunehmen und dabei einen neuen Ortsverein zu gründen.

Die harmonisch verlaufende Gründungsversammlung fand am 28. Januar in der „Tourist-Info“ in Sehlendorf statt. Zunächst wurde als

neuer Name für den Ortsverein „**Kaköhl und Umgebung**“ beschlossen.

Bei den Wahlen wurde Matthias Ehmke einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, Stellvertreter ist Ulrich Bioly, Schatzmeister Detlef Rix und Schriftführerin Elfriede Bendfeldt. Bei den vier Beisitzern wurden auch die bisherigen Vorsitzenden der Nachbarortsvereine mit eingebunden: Neben Angela Howe und Eckhard Mannsfeld sind auch Werner Bögner und Siegfried Kern im Vorstand vertreten. Außerdem wurden Delegierte für den Kreisparteitag gewählt. Mit Geschenken wurde den bisherigen Ortsvereinsvorsitzenden Ilka Koht, Werner Bögner und Siegfried Kern gedankt.

Foto v.l.: Ulrich Bioly, Siegfried Kern, Detlef Rix, Elfriede Bendfeldt, Angela Howe, Matthias Ehmke und Werner Bögner. Es fehlt Eckhard Mannsfeld.

*Wir laden herzlich ein
zu einem nostalgischen*

Filmabend

am Montag, den 10. März um 19 Uhr

im Raum „Bokelholm“ des LVZ Futterkamp. Der Eintritt ist frei.

Wir zeigen Teile der Chronik der Landwirtschaftskammer aus den 50er Jahren, die uns das Landesfilmarchiv zur Verfügung gestellt hat. Die Filme beschreiben das dörfliche Leben. Wir werden mehrere Pausen einlegen, um gemeinsam im Gespräch Erinnerungen an alte Zeiten auszutauschen und sich an Getränken und einem kleinen Imbiss zu stärken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SPD-Ortsverein Kaköhl und Umgebung

Es geht wieder los!



Nach der doch recht langen „Winter“-Pause haben die Punktspiele der Fußballer wieder begonnen. Durch die Umwertung eines Spiels (der TSV Stein hatte bei seinem Sieg nicht spielberechtigte Akteure eingesetzt) ist unsere erste Mannschaft nunmehr vor Beginn des Restprogramms auf Platz zwei der A-Klasse zu finden.



Die zweite Mannschaft möchte die zuletzt sehr erfolgreichen Auftritte in der B-Klasse fortsetzen, wo sie z.Zt. auf Platz eins steht.

Hier die Termine der Heimspiele der beiden Herrenteams (1. Mannschaft fettgedruckt):

Sonntag, 9. März	13.15 15.00	TSV Lepahn SV Rethwisch	0-Montag, 21. Apr.	15.00	Raisd. TSV II
Sonntag, 30. März	15.00	Raisd. FC 06 II	Sonntag, 27. April	15.00	TSV Rast. Passau
Sonntag, 6. April	13.15 15.00	ASV Dersau II Fort. Bösdorf II	Sonntag, 4. Mai	13.15	SG Hess./Schwart.
Sonntag, 13. Apr.	15.00	SG Probstei	Sonntag, 11. Mai	15.00	TSV Barsbek
			Sonntag, 18. Mai	13.15 15.00	SV Rethwisch II Dobersd. SV II
			Sonntag, 25. Mai	15.00	Rot-Weiß Plön

**OHNE ANZAHLUNG. OHNE ZINSEN.
OHNE SORGEN.**

**0% ZINSEN
ANZAHLUNG***
4 Jahre Garantie und Wartung**



RENAULT CLIO EXPRESSION
1.2 16V 75

ab **99,-** € monatl.

Fahrzeugpreis 12.260,- € inkl. relax Paket im Wert von 1.100,- € Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 10.848,20 €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 6.195,20 €), Gesamtaufleistung 40000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 10.848,20 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 12.260,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

• ESP • Bordcomputer • elektrische Fensterheber vorne • Keycard • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km):
innerorts 7,0; außerorts 4,7; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km (Werte nach Messverfahren V0 [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

über 40 Jahre

Autohaus Scheibel GmbH



24321 Lütjenburg · Auf dem Hasenkrug 12
Tel. 04381-8321 · www.autohaus-scheibel.de

*Angebot gültig bis 30.04.2014. **Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.



Mit solchen Zeichnungen wurde kurz nach dem Krieg in der Ostholsteiner Zeitung für den Fußball geworben!

Vom Tischtennis

In der TT-Kreisliga behauptet sich der SC Kaköhl nach 14 von 20 Spielen mit 22:6 Punkten auf Platz 2, was die Möglichkeit des Aufstiegs ergeben würde. Das Team spielt mit Arno Lorenzen, Matthias Stoll, Klaus Griesbach und Bernd Schöning.

Einen tollen zweiten Platz hat auch die (neue) zweite Mannschaft in der 5. Kreisklasse erreicht. Hier spielen Dirk Rüder, Gernot Lorenzen, Ralph Schneekloth, Matthias Boller, Jürgen Ehmke und Sebastian Stoll. Nach 12 von 18 Spielen konnten 20:4 Punkte verbucht werden. Das ist Platz 2 und damit ist der Aufstieg ziemlich sicher.

Termine in der Gemeinde:

Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf: ☎ 04382/92234
e-mail-Adresse: info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittagspause 12.00 bis 13.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 6. März	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Nessendorf, Feuerwehrhaus
Freitag, 7. März	20 Uhr Jahreshauptversammlung des SC Kaköhl, Sportlerheim
Freitag, 14. März	19 Uhr Eisbein-/Haxe-/Kassleressen des SC Kaköhl, „Packhus“
Freitag, 21. März	20 Uhr Jahresversammlung der Totengilde Blekendorf, Gildehaus
Dienstag, 25. März	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Blekendorf im Gemeindehaus bei der Kirche
Donnerstag, 27. März	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, mit Einwohnerfragestunde, Feuerwehrhaus Blekendorf, Tagesordnung siehe Aushang und Tagespresse
Sonnabend, 29. März	15 Uhr Bingo mit dem Sozialverband, „Dat Dünenhuus“ Sehlendorf (Voranmeldung)
Donnerstag, 10. April	Tag der Sauberen Gemeinde, siehe Extra-Hinweis
Donnerstag, 24. April	19.30 Uhr Jahresversammlung des DRK, Touristinfo Sehlendorf
Ostersonntag, 20. April	Tagesfahrt des Sozialverbandes nach Wedel und in die Elbmarschen
Mittwoch, 30. April	11 Uhr Ostergottesdienst, danach Osterbrunch Pastoratsgarten
Sonnabend, 3. Mai	17 Uhr Kinderdisco im Feuerwehrhaus
Sonntag, 4. Mai	19 Uhr Maibaumrichten der FFW Nessendorf am Gerätehaus
Sonnabend, 17. Mai	Weltfischbrötchentag, auch in Sehlendorf
Fr-So, 16.-18. Mai	14 Uhr Konfirmation in der St. Claren Kirche Blekendorf
Sonntag, 18. Mai	11.30 Uhr und 14 Uhr Konfirmation in der St. Claren Kirche Blekendorf
Donnerstag, 29. Mai	19 Uhr Frühlingskonzert, Kinderchor Blekendorf, St. Claren-Kirche
Sonntag, 1. Juni	Vereinsfahrt des SC Kaköhl in die Uckermark
	11 Uhr Freiluft-Gottesdienst Pastoratsgarten
	Himmelfahrtstagesfahrt der SPD (Ziel siehe Tagespresse)
	„Blekendorfer Zeitung“ Nr. 113 erscheint
	10-16 Uhr Flohmarkt, Veranstaltungsfläche am Strand, (keine professionellen Verkäufer)
	11 Uhr Freiluft-Gottesdienst Rathlau Dorfplatz

GRÜNE TONNE Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: montags, 3 u. 31.. März, 28. April, 26. Mai
GELBER SACK mittwochs, 14 tägig: 5. u. 19. März, 2., 16. u. 30 April, 14. u. 28. Mai .
Sehlendorf, Sechendorf, Rest Futterkamp freitags, 14 tägig: 14.u.; 28. März, 11 u. 26. April (Sa), 9. u. 23. Mai

Skat- und 66-Abende

Termin	Uhr	Ort	Veranstalter
Freitag, 7. März	19.30	Gruppenraum	SC Kaköhl (nur Skat)
Sonnabend, 8. März	19.30	Bistro 202 Kaköhl	Pferdegilde Nessendorf-Malkwitz
Sonnabend, 15. März	19.30	Gildehaus Blekendorf	Totengilde Blekendorf
Sonnabend, 29. März	19.30	Bistro 202 Kaköhl	SPD-Ortsverein
Freitag, 4. April	19.30	Gruppenraum	SC Kaköhl (nur Skat)
Sonnabend, 12. April	19.30	Bistro 202 Kaköhl	Pferdegilde Nessendorf-Malkwitz
Sonnabend, 26. April	19.30	Bistro 202 Kaköhl	SPD-Ortsverein
Freitag, 2. Mai	19.30	Gruppenraum	SC Kaköhl (nur Skat)
Sonnabend, 10. Mai	19.30	Bistro 202 Kaköhl	Pferdegilde Nessendorf-Malkwitz
Sonnabend, 31. Mai	19.30	Bistro 202 Kaköhl	SPD-Ortsverein



Herzlichen Glückwunsch



nachträglich...

*Zur Eisernen Hochzeit:
Erwin und Elfriede Franzke
in Kaköhl
am 11. Dezember*

★

*Zur Diamantenen Hochzeit:
Helmut und Ruth Schlinzen
in Nessendorf
am 4. Dezember*

★

*Zur Goldenen Hochzeit:
Klaus und Lisa Runge
in Rathlau-Kolonie
am 13. Dezember*

★

*zum 95. Geburtstag:
Elisabeth Siegel
in Sechendorf
am 14. Dezember*

★

*Sollten wir einen Jubilar oder ein
bemerkenswertes Ereignis vergessen
haben, bitten wir um Verständnis.
Wir können nur das weitergeben
was uns mitgeteilt wurde.*

*zum 90. Geburtstag:
Erwin Franzke
in Kaköhl
am 12. Dezember*

★

*zum 85. Geburtstag:
Helmut Karbe
in Friedrichsleben
am 5. Februar*

★

*Charlotte Schlinzen
in Rathlau
am 21. Februar*

★

*zum 80. Geburtstag:
Dora Mohr
in Nessendorf
am 3. Dezember*

★

*Meta Meier-Ruske
in Blekendorf
am 11. Februar*

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", Seite 16, Nr. 112, März 2014., erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl und Umgebung. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf

Foto Grunenberg

Teichtorstraße 1
24321 Lütjenburg

www.foto-grunenberg.de

Bewerbungsfotos

Passfotos

Fotokopien

Tino Burmeister

Fleischermeister

Hausmacher Landwurst und Fleisch, Partyservice

24327 Blekendorf, Radeberg 18a

04381/4853